



ELOBAU OPTIMIERT KENNZAHLENANALYSE MIT QLIKVIEW

„Mit QlikView erreichen wir eine deutlich höhere Reporttransparenz und -flexibilität. Gleichzeitig konnten wir durch die schnellere Verfügbarkeit fundierter Informationen für unternehmerische Entscheidungen unsere Wirtschaftlichkeit verbessern.“

– Andreas Tutschner, Controller, elobau GmbH & Co. KG



Herausforderung Kennzahlenanalyse

Die elobau GmbH & Co. KG hat sich seit der Gründung 1972 auf berührungslose Sensortechnik spezialisiert. Das Angebotsspektrum umfasst ein Standardprogramm und kundenspezifische Lösungen für Anwendungen in Industrie und Fahrzeugbau. Der Vertrieb erfolgt weltweit über 29 Standorte. Das Unternehmen suchte eine neue Analyse- und Reporting-Lösung, um die Kennzahlenanalyse zu optimieren. Bisher erfolgten Auswertungen mit unterschiedlichen Tools, was zum einen ineffizient hinsichtlich des Arbeitsaufwands war und zum anderen zu Inkonsistenzen der Abfrageergebnisse führte. Darüber hinaus entsprachen die Analysemöglichkeiten nicht mehr den gestiegenen Informationsbedürfnissen der Mitarbeiter.

Zentral, sicher, visuell und flexibel

Zum Einsatz kommen sollte eine einheitliche Plattform, über die alle aktuellen und künftigen Anforderungen auf Basis tagesaktueller Daten abgedeckt werden können. Zu den wichtigsten Anforderungskriterien gehörte neben einer hohen Performance ein durchdachtes, sicheres Zugriffsberechtigungssystem. Erwartet wurden auch eine schnelle Implementierbarkeit und die unkomplizierte Nutzbarkeit direkt in den Fachabteilungen, eine ansprechende Visualisierung der Daten sowie die Möglichkeit der mobilen Nutzung.

Nach einer umfangreichen Evaluierung der am Markt verfügbaren Plattformen entschied sich das Unternehmen für die Business-Discovery-Plattform QlikView, die anwendergesteuerte Business Intelligence bietet: Der Self-Service-Ansatz der Lösung ermöglicht Anwendern, ihre Daten frei und unabhängig von einem vordefinierten Pfad von Fragen zu untersuchen. Die farbkodierte Point-&-Click-Oberfläche macht QlikView intuitiv und somit für jeden Mitarbeiter einfach erlernbar. Für eine visuelle Datenanalyse stehen umfangreiche Möglichkeiten von klassischen Diagrammen bis zu innovativen Dashboards zur Verfügung. Daten können aus beliebigen Quellsystemen angebunden werden. Für Sicherheit sorgt eine vollständige Zugangskontrolle für alle Analysevorgänge, beispielsweise in Form der Autorisierung des Dokumentzugriffs über NTFS oder den DMS-Service. Über QlikView for Mobile können sämtliche Funktionalitäten auch mobil genutzt werden.

LÖSUNG IM ÜBERBLICK

elobau GmbH & Co. KG

Hersteller berührungslos arbeitender Sensortechnik mit weltweit 29 Standorten und 580 Mitarbeitern

www.elobau.de

Branche

Elektrotechnik

Abteilungen

Geschäftsführung, Controlling, Vertrieb, Personalwesen, Produktion, Einkauf, Qualitätsmanagement, Finanzen

Regionen

Deutschland

Herausforderungen

- Informationsbereitstellung als Grundlage für Managemententscheidungen
- Aktualität / Schnelligkeit des Reportings erhöhen
- Verbesserung der Unternehmensplanung
- Schaffung des „Single Point of Truth“

Lösung

Implementierung von QlikView und Bereitstellung von fünf Dashboards für 54 Mitarbeiter

Vorteile

- Tagesgenaue Analysen auch ad-hoc
- Flexible Auswertungen von Unternehmensdaten
- Entlastung des Controllings durch Self Service BI in den Fachabteilungen
- Verbesserte Wirtschaftlichkeit

Systemumgebung

Applikation: PSI-penta (ERP), CASQit CAQ, Diamant/3 iQ (FiBu), Excel

Datenbank: Oracle

QlikTech Partner

cellent Mittelstandsberatung GmbH



Vier Monate von Implementierung bis Go-Live

Als Implementierungspartner wählte elobau die cellent Mittelstandsberatung GmbH. „Ein fundiertes QlikView-Know-how konnten eigentlich alle Kandidaten vorweisen“, erinnert sich Andreas Tutschner, Controller bei elobau GmbH & Co. KG. „Aber genauso wichtig war uns ein gutes Bauchgefühl – und das konnte uns cellent auf Anhieb durch das sympathische, verbindliche Auftreten und die hohe Service-Orientierung geben.“ In nur drei Monaten realisierte der QlikView-Elite-Partner die Implementierung, Applikationsentwicklung und Schulung der Mitarbeiter. Anschließend erfolgte eine vierwöchige Testphase und schließlich die Live-Setzung. Kleinere Applikations-Anpassungen und -Neuentwicklungen realisiert elobau mittlerweile intern, bei größeren Projekten unterstützt die cellent Mittelstandsberatung den Elektrobauer.

Unternehmensweiter Einsatz

Aktuell werten 54 Mitarbeiter aus der Geschäftsführung, dem Vertrieb, dem Controlling, der Personalabteilung, dem Finanzbereich, dem Einkauf und der Produktion sowie dem Qualitäts-Management Daten aus Quellen wie dem ERP-System PSI-penta, der Qualitätsmanagementlösung CASQit CAQ, der Finanzlösung Diamant/3 iQ sowie Excel aus. Zum Einsatz kommen fünf verschiedene Cockpits:

- **Umsatz:** Umsatz je Region, Kunde, Produktparte; Aufträge nach zugesagten Lieferterminen; Preisentwicklung; Soll-/Ist-Kostenentwicklung von Neuprodukten etc.
- **Management:** PPM intern/extern, Lieferbereitschaftsgrad, Produktionsdurchlaufzeiten, Auftragseingangszahlen, Umsatz, Materiallagerbestand, Lagerumschlaghäufigkeit, Personalkennzahlen (Fluktuation, Urlaubsstand ...) etc.
- **Qualitäts-Management:** Reklamationen nach Kunde, Fehlerursache, Verlauf; interne Ausschüsse, Nacharbeitszeiten etc.
- **Einkauf:** Lieferantenübersicht, Umsatz pro Lieferant, pro Artikel; Top-Lieferanten, offene Bestellungen, Lieferbereitschaft, Qualität, Preisentwicklung der Artikel, Mahnstufen etc.
- **Finanzen:** Bilanz, offene Posten etc.

Dass das Self-Service-BI-Konzept von QlikView auch bei den Anwendern ankommt, belegt die hohe Nutzungsintensität, wie Tutschner bestätigt: „Unser Vertrieb nutzt QlikView täglich und viele Mitarbeiter kommen mit immer neuen Analyse-Ideen auf mich zu.“

Schnell und leicht fundierte Informationen für mehr Effizienz

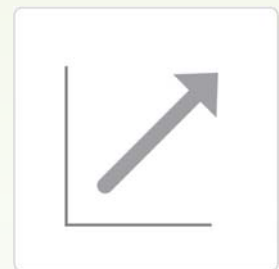
Benötigte das Qualitäts-Management für die Erstellung eines Jahresreports bisher mehrere Tage, beläuft sich der Aufwand jetzt auf maximal vier Stunden. Fachabteilungen können Abfragen eigenständig vornehmen, was zu einer deutlichen Entlastung des Controllings führt. Durch die höhere Informationstransparenz im Unternehmen können Veränderungen wie eine schwache Absatzentwicklung bestimmter Produkte sofort erkannt und steuernd entgegengewirkt werden.

In Planung ist die Bereitstellung der verschiedenen Cockpits auf mobilen Endgeräten für die Außendienstmitarbeiter. Darüber hinaus erfolgen die Erweiterung des Finanzcockpits sowie die Umsetzung von Applikationen für die Abteilungen Produktion, Personal sowie Forschung und Entwicklung.

TIME TO VALUE

4 Monate

für die Implementierung,
Applikationsentwicklung
und Produktivsetzung



RETURN ON INVESTMENT

4 Stunden

statt mehrere Tage für
die Erstellung eines
Reports